

TÄTIG KEITS BERICHT

des Vereins ABLE e.V.
für das Kalenderjahr 2023

zur Vorlage beim Finanzamt Stuttgart



ABLE e.V.
Amtsgericht Stuttgart, Nr. VR 724885
Steuer-Nr. 99015/34644

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

1. Allgemeines
2. Mitglieder und Arbeitsaufwand
3. Projekte
 - a. Online-Informationsplattform für Geflüchtete Frauen aus der Ukraine auf Instagram
 - b. UA Woman Power Network
 - c. UA Woman Power Network: LinguaClub
4. Strategische Planung und Organisation
5. Kooperationen
6. Finanzbericht
7. Ausblick



1. Allgemeines

Im Jahr 2023 engagierte sich der Verein ABLE e.V. weiterhin intensiv für die Unterstützung und Integration ukrainischer Frauen in Deutschland. Der Fokus lag auf Bildungs- und Integrationsprojekten, die den Teilnehmerinnen den Zugang zu relevanten Informationen, beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen sowie sozialen Netzwerken ermöglichten. Ziel war es, Sprachkenntnisse zu fördern, Orientierung im Alltag zu erleichtern und die berufliche Eingliederung nachhaltig zu unterstützen.

Die Vereinsarbeit orientierte sich an den Leitprinzipien „Act, Build, Lead, Engage“ und zielte auf die Stärkung der Eigenverantwortung und gesellschaftlichen Teilhabe der Zielgruppe ab. Sämtliche Aktivitäten wurden im Einklang mit den satzungsgemäßen Zielen durchgeführt und ausschließlich gemeinnützig umgesetzt – in Kooperation mit lokalen Partnern, qualifizierten Fachkräften sowie ehrenamtlich Engagierten.



2. Mitglieder und Arbeitsaufwand

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins ABLE e.V. fand am 08. August 2023 in den Räumlichkeiten der Johann Wilhelm Klein-Akademie, Ohmstraße 7, Haus 7, 97076 Würzburg, statt. Im Rahmen der Versammlung wurde der amtierende Vorstand entlastet. Anschließend erfolgte die Neuwahl des Vorstands mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzende: Natalia Pokhyliuk
2. Vorsitzende: Margaryta Udovychenko
1. Stellvertretende Vorsitzende: Anna Baumgärtner
2. Stellvertretende Vorsitzende: Bogdana Kupchuk
- Schatzmeisterin: Iryna Gumenchuk

Die Mitgliederzahl des Vereins ist im Jahr 2023 gestiegen. Insgesamt traten **12 neue Mitglieder** dem Verein bei; **2 Mitglieder schieden** im selben Zeitraum **aus**, sodass der Verein einen positiven Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte:

Bei Gründung im Jahr 2020	7
Im Jahr 2022	12
Eintritte aktive Mitglieder	8
Fördermitglieder	4
Austritte	2
Gesamt	22



3. Projekte

a. Shoot by Youth

Der Verein ABLE e.V. initiierte unmittelbar nach seiner Gründung das Projekt "Shoot by Youth". Mit dem Projekt fördert die ABLE e.V. folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankes (§52 Abs. 1 Nr. 13 AO) und
- Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§52 Abs.2 Satz 1 Nr. 7 AO)

Das zweijährige Projekt (2021-2022) erhielt eine finanzielle Förderung von **34.060,00 EUR** von der **Baden-Württemberg Stiftung** im Rahmen des Förderprogramms Perspektive Donau.

Der innovative Videowettbewerb "Shoot by Youth" richtete sich an junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren aus der Donauregion, der darauf abzielte, lokale Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der COVID-19-Beschränkungen zu fördern. Der Wettbewerb bestand darin, Teams von 3 bis 5 jungen Menschen aus 6 Ländern entlang der Donau zusammenzubringen und sie aufzufordern, kurze Videos über die Probleme der lokalen Gemeinschaft, in der sie leben, zu erstellen. Die Videos waren das Produkt, mit dem die Teams am Wettbewerb teilnahmen. Shoot by Youth förderte erfolgreich die Jugendbeteiligung und den lokalen Aktivismus unter jungen Menschen in verschiedenen Ländern des Donauraums. Das Projekt bot 57 Jugendlichen aus Deutschland, Kroatien, Moldawien, Rumänien, Serbien und Bulgarien eine einzigartige Gelegenheit, proaktiv, kreativ und verantwortungsbewusst zu handeln. Die Jugendlichen waren Teil von 14 selbstorganisierten **Finalisten-Teams (2 aus Deutschland, 3 aus Bulgarien, 2 aus Kroatien, 1 aus Moldawien, 3 aus Rumänien, 3 aus Serbien)**, die kleinen sozialen Projekte entwickelten und umsetzten. Jedes Finalisten-Team wurde während der Durchführung von einem nationalen Koordinator (in der Rolle eines Mentors und Beraters) bei der Umsetzung der Mikroprojekte des Teams unterstützt.

Für die Gesamtsteuerung des Projekts war unser junger Verein – **ABLE e.V.** mit Sitz in Stuttgart verantwortlich. Der Kooperationspartner aus dem Donauraum war eine gemeinnützige Organisation **Re-Act** mit Sitz in Sofia, Bulgarien. Das Danube Civil Society Forum sowie der Prioritätsbereich 10 der Donaumaumstrategie waren an der Vorbereitung und Begleitung des Projekts ideell beteiligt und stellten Kontakte zu Akteuren aus dem Donauraum her. Das Paritätische Jugendwerk unterstützte das Projekt mit eigenen Netzwerken und Kommunikation.

Insgesamt waren **57** individuelle junge Menschen Teil dieser 14 Gewinerteams. Von ihnen nahmen 53 an verschiedenen internationalen Jugendveranstaltungen innerhalb der Donauregion und darüber hinaus teil. Die unmittelbaren Auswirkungen der Mikroprojekte auf lokaler Ebene erstreckten sich auf über **300** junge Menschen, die entweder als Teilnehmer oder als Zielgruppe direkt von den durchgeführten Aktivitäten profitierten.

Die Abschlussveranstaltung in Wien widmete sich dem Thema Leadership und trug maßgeblich dazu bei, dass junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkamen. In diesem inspirierenden Rahmen entstanden nicht nur

bedeutende Freundschaften, sondern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewannen auch wertvolle Erkenntnisse über die individuelle Verantwortung für ihre jeweiligen Gesellschaften.

Während der Abschlussveranstaltung in Wien zeigte sich, dass 100% der befragten Finalisten den "Shoot by Youth Socialvideo-Wettbewerb" weiterempfehlen würden. Alle äußerten den Wunsch, erneut an einem solchen Projekt teilzunehmen, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet. Zusätzlich haben mehr als 80% der Teammitglieder den Wettbewerb sowie die erzielten Ergebnisse aktiv in ihrem Freundes- und Familienkreis bekannt gemacht.

Weitere Details zum Projektverlauf und den Ergebnissen sind unter <https://shootbyyouth.com/de/> verfügbar.

b. Ukrainian Women Power Network (UA WPN)

Das Projekt „UA-Women Power Network“ wurde als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ins Leben gerufen und zielte auf die Unterstützung sowie Integration geflüchteter ukrainischer Frauen in den deutschen Arbeitsmarkt ab. Mit diesem Projekt verfolgt der Verein ABLE e.V. insbesondere folgende gemeinnützige Zwecke gemäß § 52 Abgabenordnung (AO):

- die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsoffer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten; die Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; die Förderung des Suchdienstes für Vermisste sowie die Hilfe für Menschen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität oder geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO),
- die Förderung des demokratischen Staatswesens im Geltungsbereich dieses Gesetzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO).

Das Projekt wurde mit einer Fördersumme der Baden-Württemberg Stiftung in Höhe von 10.000,00 EUR unterstützt, von denen 9.704,11 EUR verwendet wurden. Im Rahmen der Projektlaufzeit konnte eine nachhaltige digitale Informationsplattform für ukrainische Frauen etabliert und durch vielfältige Veranstaltungsformate ergänzt werden.

Hauptaktivitäten und Ergebnisse:

- **Online-Informationsplattform:** Ausbau und Pflege einer bestehenden Instagram-Plattform mit zielgruppenspezifischen Informationen zu den Themen Karriere, Integration und Empowerment.
- **Veranstaltungen:** Durchführung von insgesamt 13 Gruppenveranstaltungen in Berlin, Stuttgart, München, Bonn und Würzburg sowie in digitalen Formaten. Inhalte waren u. a. Bewerbungstrainings, Empowerment-Talks und Vorträge zur beruflichen Integration.
- **Netzwerkaufbau:** Aufbau eines deutschlandweiten Netzwerks mit rund 360 aktiven Teilnehmerinnen.

- **Berufliche Integration:** Durchschnittlich 32 Teilnehmerinnen pro Veranstaltung nahmen an Bewerbungsworkshops teil, womit die ursprünglich geplanten Teilnehmendenzahlen deutlich übertroffen wurden.
- **Teilnehmerfeedback:** 96,4 % der Teilnehmerinnen gaben an, dass sie ähnliche Veranstaltungen weiterempfehlen würden.
- **Nachhaltigkeit:** Etablierung langfristiger Kooperationen mit lokalen Partnern wie dem StadtPalais – Museum für Stuttgart, Meduza Space Berlin und Capgemini Deutschland GmbH zur Fortführung der Netzwerkaktivitäten über die Projektlaufzeit hinaus.

Das Projekt leistete einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen und beruflichen Integration der Teilnehmerinnen. Es stärkte das Selbstbewusstsein und die Handlungskompetenzen der beteiligten Frauen und bleibt über das Projektende hinaus aktiv – getragen von einem stabilen Netzwerk sowie einer fortgeführten digitalen Präsenz.

c. UA Woman Power Network: LinguaClub

Mit dem Projekt „UA Women Power Network: LinguaClub“ verfolgt der Verein ABLE e.V. satzungsgemäß folgende gemeinnützige Zwecke gemäß § 52 der Abgabenordnung (AO):

- Förderung der Erziehung sowie der Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO),
- Förderung des demokratischen Staatswesens im Geltungsbereich dieses Gesetzes; ausgenommen hiervon sind Bestrebungen, die ausschließlich auf Einzelinteressen staatsbürgerlicher Art oder auf den kommunalpolitischen Bereich beschränkt sind (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO),
- Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsoffer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte, Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Opfer von Straftaten; Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste sowie Hilfe für Menschen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität oder Orientierung diskriminiert werden (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO).

Das Projekt zielt auf die sprachliche Förderung und gesellschaftliche Stärkung (Empowerment) ukrainischer Frauen in Deutschland ab. Ziel ist es, Sprachbarrieren zu überwinden, die gesellschaftliche Teilhabe zu erleichtern und die beruflichen Perspektiven der Teilnehmerinnen zu verbessern.

Im Jahr 2023 wurden folgende Projektaktivitäten durchgeführt:

- **Projektvorbereitung:** Aufbau des Projektteams, Ausarbeitung eines Projektplans sowie Entwicklung einer zielgruppengerechten Marketingstrategie.
- **Marketingmaßnahmen:** Durchführung gezielter Online- und Offline-Marketingkampagnen über Kanäle wie Instagram, Facebook und Telegram zur Ansprache der Zielgruppe.



- **Teilnehmergewinnung:** Identifikation und Ansprache von 64 Teilnehmerinnen, aufgeteilt in zwei Kohorten mit jeweils 32 Frauen.
- **Digitale Informationsplattform:** Weiterentwicklung der bestehenden Instagram-Plattform zur Bereitstellung relevanter Inhalte rund um Sprache, Bildung, Integration und Empowerment.
- **Kooperationen:** Aufbau von Partnerschaften mit dem Netzwerk Zivilgesellschaft EUSDR sowie lokalen Organisationen zur Ausweitung der Projektreichweite und nachhaltigen Verankerung.

Das Projekt leistet einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen Integration ukrainischer Frauen in Deutschland. Es stärkt ihre sprachlichen und sozialen Kompetenzen und unterstützt sie gezielt beim Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt.



4. Strategische Planung und Organisation

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Jahr 2023 wurden strategische Weichen für die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Vereinsarbeit gestellt. Ziel war es, die interne Kommunikation zu stärken, die Mitgliederbindung zu fördern und die digitale Präsenz des Vereins zu modernisieren. Die folgenden Maßnahmen wurden beschlossen:

- Einführung eines monatlich stattfindenden Mitgliedertreffens sowie eines zweiwöchentlichen Vorstandstreffens zur Förderung des Austauschs und der kontinuierlichen Abstimmung innerhalb des Vereins,
- Optimierung des Onboardings neuer Mitglieder zur besseren Integration und aktiven Einbindung in die Vereinsstrukturen,
- Einführung der Rolle eines*einer Mitgliedsbeauftragten zur gezielten Verbesserung der internen Kommunikation und Betreuung der Vereinsmitglieder,
- Planung eines umfassenden Website-Relaunchs mit dem Ziel, den Online-Auftritt zu modernisieren und visuell an das bestehende Instagram-Design anzupassen.

Diese Maßnahmen dienen der Stärkung der Vereinsstruktur, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie der nachhaltigen Weiterentwicklung des Vereins im digitalen und organisatorischen Bereich.



5. Kooperationen

Im Jahr 2023 hat der Verein ABLE e.V. seine bestehenden Kooperationen erfolgreich vertieft und neue Partnerschaften aufgebaut, um die Reichweite, Wirksamkeit und Qualität seiner Projekte weiter zu stärken. Durch die gezielte Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren konnte die Umsetzung der Vereinsziele wirkungsvoll unterstützt werden.

Wichtige Kooperationspartner und Beiträge im Berichtsjahr:

- **Netzwerk Zivilgesellschaft EUSDR:** Strategischer Partner im Projekt „UA Women Power Network: LinguaClub“. Das Netzwerk unterstützte maßgeblich die Projektplanung und -koordination, insbesondere durch Wissenstransfer und die Vermittlung qualifizierter Sprachexpertinnen für das Sprachförderprogramm.
- **StadtPalais Stuttgart & Capgemini Deutschland GmbH:** Lokale Partner bei der Durchführung von Empowerment- und Integrationsveranstaltungen. Beide Organisationen stellten Veranstaltungsräume zur Verfügung und leisteten organisatorische Unterstützung.
- **Agapedia Stiftung & Magazin DonauConnects:** Kooperationspartner bei der Organisation und Bewerbung von Veranstaltungen für ukrainische Frauen. Diese Zusammenarbeit trug wesentlich zur Erhöhung der öffentlichen Sichtbarkeit und zur Reichweite des Projekts bei.
- **Europazentrum Stuttgart & Mine Mütterzentren:** Mitgestaltung und inhaltliche Mitverantwortung für Workshops und Empowerment-Talks im Rahmen des Projekts „UA Women Power Network“.
- **Lokale Medien & Soziale Netzwerke:** Zur Ansprache der Zielgruppen und zur Öffentlichkeitsarbeit wurden die Plattformen Instagram, Facebook und Telegram wirkungsvoll eingesetzt.

Diese Kooperationen ermöglichten eine effiziente Projektumsetzung, förderten den Austausch von Ressourcen und Kompetenzen und stärkten die Netzwerkarbeit des Vereins. Dadurch konnten deutlich mehr ukrainische Frauen erreicht, begleitet und in ihrer gesellschaftlichen und beruflichen Integration unterstützt werden.



6. Finanzbericht

Der Verein ABLE e.V. blickt auf ein finanziell erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Die gesicherte Haushaltslage ermöglichte eine zielgerichtete Umsetzung der satzungsgemäßen Aktivitäten und schuf Spielraum für die Weiterentwicklung bestehender Projekte.

Der Verein erzielte im Geschäftsjahr Gesamteinnahmen in Höhe von **23.826,96 Euro**. Dem standen Gesamtausgaben in Höhe von **9.230,70 Euro** gegenüber.

Daraus ergibt sich zum **31.12.2023** ein rechnerischer Überschuss in Höhe von **14.596,26 Euro**.

Die Mittelverwendung erfolgte ausschließlich im Rahmen der satzungsgemäßen, gemeinnützigen Zwecke des Vereins.

Einnahme-Überschussrechnung für das Jahr 2023

Bankbestand vom 31.12.2022	9.946,82 EUR
<hr/>	
Einnahmen	
Einnahmen Dienstleistungen	20,14 EUR
Mitgliederbeiträge	650,00 EUR
Förderung für das Projekt UA WPN LinguaClub	12 860,00 EUR
Spenden für das Projekt UA WPN	350,00 EUR
Einnahmen gesamt	13 880,14 EUR
<hr/>	
Aufwendungen	
Bankgebühren	111,00 EUR
Eigene Projekte	425,00 EUR
Projekt UA Women Power Network	5 192,28 EUR
Projekt UA Women Power Network Lingua Club	2518,37 EUR
Verwaltungskosten	984,05 EUR
Aufwendungen gesamt	9 230,70 EUR
<hr/>	
Bankbestand zum 31.12.2023	14 596,26 EUR

7. Ausblick 2024

Für das Jahr 2024 plant der Verein ABLE e.V. die Weiterführung und den gezielten Ausbau des Projekts „**UA Women Power Network**“. Geplant sind weitere Empowerment-Veranstaltungen und Bewerbungstrainings in verschiedenen Städten Deutschlands, um die berufliche und gesellschaftliche Integration ukrainischer Frauen weiterhin wirksam zu fördern.

Darüber hinaus wird die Social-Media-Präsenz des Projekts weiter ausgebaut. Neue digitale Inhalte – insbesondere zu den Themen Arbeitsmarktintegration, Sprachförderung und gesellschaftliche Teilhabe – werden entwickelt, um dem Informationsbedarf der Zielgruppe noch gezielter zu begegnen und die Reichweite des Netzwerks nachhaltig zu stärken.





ABLE

act.build.lead.engage.

ABLE e.V.
Landhausstr. 28
70190 Stuttgart

+49 176 768 686 38
info@able-ngo.com
www.able-ngo.com

Bankverbindung:
IBAN: DE87430609671240327000
BIC: GENODEM1GLSv

